

# Entführung

## Suzuran vs Housen

Von Sanko

### Kapitel 3: der Plan

Narumis POV:

Tatsuya war vor kurzem wieder gekommen. Wo er war und vor allem warum er so viele Leute dafür gebraucht hat, war mir unklar. Ich grinste. Wahrscheinlich hatte er als Head of Housen nun doch kalte Füße bekommen und schon Angst davor, gestürzt zu werden. Zuzutrauen war es ihm schon.

Hayato betrat meine Klasse und Matoba war im Begriff, auf ihn los zu gehen, als ich sie beide aufhielt: „Toshi. Bleib ruhig.“ Dieser hatte Hayato am Kragen bepackt. Er funkelte den Blonden böse an, sodass man seinen Goldzahn sehen konnte: „Du wirst noch sehen, was du verdienst.“ Damit ließ er ihn langsam los und setzte sich neben mich.

Ich blickte nur zu Hayato und fragte: „Was willst du?“ Der Blonde schien nun doch leicht nervös, aber seine Stimme war fest: „Tatsuya will dich sprechen.“ Ich lachte auf. Na super. Was wollte er? Mir seinen Triumph predigen, oder doch nur um Rat fragen? Egal was. Warum sollte ich mich bewegen? „Wenn er etwas von mir will, dann soll er zu mir kommen.“ Damit funkelte ich den Blonden böse an.

Dieser spielte den Harten und sagte trotzig: „Es ist wichtig.“ Murrend lachte ich kurz auf: „Da hat er doch wohl schon Schiss bekommen.“ Toshi lachte ebenfalls und auch von Ryo war ein Hauch eines Lächelns zu sehen. Wir drei bequemten uns auf und folgten Hayato.

Der Blonde führte uns zum Trainingsraum. Davor standen auch schon viel von seinen Jungs. Was gab es denn da drin so zu bewachen? Selbst im Gang sah man, dass Tatsuya hier ebenfalls Leute aufgestellt hatte. Ich wurde immer verwirrter. War ja fast so, als hätte er Takiya gefangen genommen. Aber auf so etwas würde nicht einmal der Kleinen kommen. Nein. So doof konnte er nicht sein. Unmöglich.

Tatsuya kam auf uns zu und lächelte in die Runde: „Narumi. Schön, dass du doch hergekommen bist.“ Ich sagte nichts, sonder blickte nur auf den Kreis, den die Jungs um etwas zu bilden schienen. Hatte er wirklich den Head of Suzuran mitgehen lassen? Tatsuya sah mich an und grinste frech: „Weist du Narumi. Ich wusste schon immer, dass ich bessere Führungsqualitäten habe als du.“ Ich hörte Toshi hinter mir verächtlich schnauben. Ja. Genau das hatte ich gerade eben auch gedacht. War gerade mal zwei Tage im Amt und bildete sich schon ein, der beste Anführer aller Zeiten zu sein. Das war er nicht und sollte es auch nie werden.

Tatsuya zog mich am Arm zu sich und deutete dann auf den Haufen von seinen Jungs. Na dann sollte ich ha endlich erfahren, was sein genialer Plan war. „Sieh zu und lerne,

alter Mann.“

Tatsuya machte eine Handbewegung und die anderen gaben nun das Frei, was ich nicht hatte sehen wollen. Meine Augen weiteten sich vor Entsetzen. Das konnte doch nicht getan haben. Vor mir saß Shun Izaki auf einen Stuhl gefesselt da. Zusammengeschlagen und bewusstlos. So zusammengesackt, wie er da in seinen Fesseln hing, konnte er einem fast Leid tun.

Ich sah Tatsuya an. Das konnte er doch nicht wirklich getan haben. Es gab genau drei Regeln in dem Kampf zwischen zwei Schulen. Die Wichtigste war das Waffenverbot. Dann das Eingreifen bei einem Kampf der Leader. Ein hart bestrafte Vergehen. Und dann das Entführen eines Mannes des Gegners. Hatte der Kleine denn gar keinen Respekt?

Tatsuya klopfte mir auf die Schulter: „So kriegen wir Takiya doch viel schneller in unsere Gewalt. Ich sagte doch, dass ich einen genialen Plan habe.“ Ich sah immer noch nur Verständnislos auf den Blondinen aus Suzuran. Das der Kleine schon jetzt so weit gehen würde, das hätte ich wirklich nicht von ihm gedacht.

Ich hörte Tatsuya gar nicht mehr zu, sondern drehte mich um und bedeutete Toshi und Ryo, das wir verschwinden. Das hier hatte nichts mehr mit den alten Kämpfen zu tun. Es gab immer ein gewisses Maß an Respekt, das man dem Gegner entgegenbrachte. Diese Aktion bewies nur, dass Tatsuya ein Feigling war. Das wollte ich mir nicht mit ansehen.